

Wolfsburg

Schüler programmieren Verkehrs-App

[30.01.2019] Die Stadt Wolfsburg will zwei Schüler bei der weiteren Entwicklung ihrer selbstprogrammierten Verkehrs-App unterstützen. Die Anwendung namens Desti belohnt Nutzer, wenn diese umweltfreundliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine App für ein umweltfreundliches Verkehrskonzept haben zwei 15-jährige Schüler entwickelt und diese jüngst Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus Mohrs und Digitalisierungsdezernent Dennis Weilmann vorgestellt. An dem Projekt arbeiten die beiden Schüler seit ihrem Kennenlernen bei Jugend forscht im Februar 2018. Wie die Stadt Wolfsburg mitteilt, arbeitet die App namens Desti unter Verwendung von Live-GPS-Tracking und unter Einbezug unterschiedlicher Verkehrsmittel. Dazu zählen öffentliche Verkehrsmittel ebenso wie die Elektromobilität, aber auch Strecken, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Durch das Tracking des Nutzers entwickle Desti Routen, die direkt auf diesen zugeschnitten seien und schlage auch die zu verwendenden Verkehrsmittel vor. Nach dem Zurücklegen einer Strecke wird der Nutzer mit so genannten Desti Coins belohnt, die ab einer bestimmten Summe gegen verschiedene Gutscheine eingetauscht werden können. Die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel wird bei gleicher Route mit mehr Desti Coins belohnt. Die Stadt wolle mit den beiden Programmierern im Austausch bleiben und die weitere Entwicklung von Desti unterstützen, so Dennis Weilmann. „Zukünftige Mobilität ist für Wolfsburg ein spannendes und zentrales Thema. Um dieser Thematik gerecht zu werden, ist eine Zusammenarbeit mit aufstrebenden Experten unerlässlich“, erklärt der Dezernent für Wirtschaft, Digitales und Kultur.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, Wolfsburg, Smart City